

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **40 (2013)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Castagnata, Ascona, Tessin

«La castagnata».

Kastanienfeste sind gelebte Tradition

Im Herbst locken Kastanienfeste Gäste aus aller Welt in die Süd-, Zentralschweiz und ins Wallis. Sie bilden den festlichen Rahmen, um Dank zu sagen für eine reiche Kastanien-ernte.

«La castagnata» wird im Tessin gefeiert und in Südbünden, auch im Bergell, wo der Kastanie ein Festival gewidmet ist. Einst «Brot der Armen», macht man heute aus Kastanien Teigwaren, Honig, Konfitüre und mehr. Besonders beliebt sind sie geröstet. Aussen schwarz, innen goldgelb, heiss serviert und direkt am Tisch geschält und genossen als «brasché» oder «maronatt».

In Kastanienbaum (LU) sollen Mitte des 15. Jh. die ersten Bäume der Zentralschweiz gepflanzt worden sein. In Grep-pen am Vierwaldstättersee findet bis heute die «Ches-tene-Chilbi» statt, der grösste Schweizer Kastanienmarkt der Alpennordseite mit allem, was die Schweiz an Kastani-enprodukten bietet.

Brusio im Puschlav feiert im Oktober «La Sagra della Ca-stagna» mit heissen Marroni, Musik und Markt. Hier ist die Kastanie Symbol für eine lange kulinarische und landwirt-schaftliche Tradition.

In Fully (VS) liegen den Menschen geröstete Kastanien im Blut. «La Brisolée» ist ein gemütliches Beisammensein mit Familie und Freunden, das an der «Fête de la Châtaigne» seinen Höhepunkt findet.

Ein Fest für die Sinne

An der Castagnata von Ascona werden die Kastanien auf der Piazza geröstet: Volksmusik und buntes Treiben, Kunsthandwerk und alles aus Kastanien, sogar Bier und Glace.

MySwitzerland.com, Webcode **BD90182**



Traditionell oder königlich

«La Brisolée» in Fully geniesst man zur Jagd-zeit. Traditionell werden die Kastanien auf dem Holzfeuer geröstet. Geniesst man sie zu Wurstwaren, nennt man das «royale».

MySwitzerland.com, Webcode **BE90182**



Kulinarik und Kultur

Am Kastanienfest in Brusio treffen sich Hun-derte von Menschen. Sie feiern die Ernte der Kastanie, die in früheren Zeiten die Bevölke-rung den Winter über ernährte.

MySwitzerland.com, Webcode **BF90182**



Netzwerk Schweiz:

Romantik Hotel Chesa Salis[®], Bever

Melden Sie sich auf MySwitzerland.com/aso an und gewinnen Sie zwei Nächte für zwei Personen im Swiss Historic Hotel Chesa Salis in Bever bei St. Moritz, ein Hotel mit dem Charme eines Privathauses.

MySwitzerland.com, Webcode **A54443**

